

Berufliche Weiterbildung in der Kosmetikbranche

Katalin Knieper – Kosmetik- & Schulungszentrum bietet Schulungen an

Oldenburg, Juni 2006. Einen langen Weg – von Bamberg nach Oldenburg – hat Kerstin Doms auf sich genommen, um sich im Kosmetik- & Schulungszentrum von Katalin Knieper zur ärztlich geprüften Fußpflegerin ausbilden zu lassen. Sie und ihre Mitstreiterin Roswitha Montalto sitzen nun über die Füße ihrer Patienten gebeugt und erlernen fräsen, feilen und sonstige Techniken, die eine Fußpflegerin kennen muss. Ziel der zwei Frauen ist es, sich nach der Schulung selbstständig zu machen.

Vor Beginn des Kurses haben sich die Fußpflegeanwärterinnen ausführlich in die Theorie eingearbeitet. In Fragen zu Fußformen, Fehlstellungen sowie deren Folgeerkrankungen und die verschiedenen Behandlungstechniken sind die beiden Damen dank der Schulungsunterlagen des Kosmetikzentrums fit. Nun geht es unter Aufsicht von Katalin Knieper und Anke Mühlmann, den Kursleiterinnen, eine Woche lang um die praktische Anwendung. Zunächst machen sich die beiden Schülerinnen mit Hilfe von Armin Schwed von der Firma Baehr, Großhandel für Fußpflegesysteme, mit Geräten und Werkzeugen vertraut. An lebenden Modellen setzen die Lehrlinge dann um, was sie über Hornhaut, eingewachsene Nägel und Co. gelernt haben. „Bei diesem Kurs geht es nicht nur um Kosmetik, sondern um eingehende Pflege. Wir befassen uns mit heilenden und regulierenden Anwendungen“, beschreibt Katalin Knieper den Kursinhalt.

Zum Ende der Schulung wird das erlernte Wissen in einer Prüfung abgefragt und beide Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, das sie als ärztlich geprüfte Fußpflegerinnen ausweist. Kerstin Doms wird ihren Aufenthalt in Oldenburg noch verlängern. Sie hat vor, zwei weitere Kurse im Hause von Katalin Knieper zu belegen: Mit umfassenden Know-how in Nageldesign und Ganzkörpermassage soll dem eigenen Kosmetikstudio nichts mehr im Wege stehen.